

Jahreskonferenz 2018 & Mitgliederversammlung

Sprecher der Veranstaltung
Kurzbiografien

Professor Andrea K. Bjorklund

L. Yves Fortier Chair in International Arbitration and International Commercial Law, McGill University Faculty of Law

Professor Andrea K. Bjorklund ist ordentliche Professorin und Inhaberin des L. Yves Fortier-Lehrstuhls für Internationale Schiedsgerichtsbarkeit und Internationales Wirtschaftsrecht an der McGill University Faculty of Law. Für den Hilary Term 2018 ist sie Plumer Fellow am St. Anne's College und Visiting Fellow an der Juristischen Fakultät der Universität Oxford. Im Jahr 2017 wurde sie zu einer der McGill's Norton Rose Scholars in International Arbitration and International Commercial Law ernannt.

Neben ihrer Tätigkeit als Beraterin für das Projekt des American Law Institute zur Neufassung des US-amerikanischen Rechts der internationalen Handelschiedsgerichtsbarkeit ist sie Mitglied des Advisory Board des Investment Treaty Forum des British Institute for International and Comparative Law. Sie ist Mitglied des Schiedsgerichts des Internationalen Zentrums für Streitbeilegung der AAA und des NAFTA Chapter 19 Schiedsgerichts.

Professor Bjorklund hält einen J.D. von der Yale Law School, einen M.A. in Französisch von der New York University und einen B.A. (mit Auszeichnung) in Geschichte und Französisch von der University of Nebraska.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Katharina Boele-Woelki

Präsidentin, Bucerius Law School

Katharina Boele-Woelki ist Präsidentin der Bucerius Law School, der ersten privaten juristischen Fakultät in Deutschland, wo sie auch als Professorin der Claussen-Simon-Stiftung für Rechtsvergleichung tätig ist. Bis September 2015 war sie Professorin für Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung und Familienrecht an der Universität Utrecht, Niederlande. Im Jahr 2017 wurde sie zur außerordentlichen Professorin an der Universität von Stellenbosch, Südafrika, ernannt. Sie gründete die Kommission für Europäisches Familienrecht (CEFL) und das Utrechter Zentrum für Europäische Familienrechtsforschung (UCERF).

Sie ist Mitglied und Vorstandsmitglied verschiedener Berufsverbände und Institutionen, wie der Deutschen Gesellschaft für Internationales Recht und des Schweizerischen Instituts für Rechtsvergleichung, und arbeitet in Redaktionsbeiräten für globale, europäische und südafrikanische Fachzeitschriften, Buchreihen und Open Access Plattformen. Im Jahr 2014 wurde sie zur Präsidentin der Internationalen Akademie für Rechtsvergleichung gewählt. Sie ist Mitglied des Kuratoriums der Haager Akademie für Internationales Recht und erhielt die Ehrendoktorwürde der Universität Uppsala, der Universität Lausanne und der Universität Antwerpen sowie den Anneliese Maier-Forschungspreis der Alexander von Humboldt-Stiftung. Sie ist gewähltes Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg.

Prof. h.c. Dr. Harald Falckenberg

Sammler und Jurist

Prof. Dr. Harald Falckenberg, ist ein Hamburger Sammler zeitgenössischer Kunst. Er ist Rechtsanwalt und hat als CEO und jetzt als Vorstandsmitglied in einem Privatunternehmen im Erdölgeschäft gearbeitet. Seine Sammlung umfasst mehr als 2000 Werke vorwiegend amerikanischer und deutscher Kunst und wird seit 1997 in eigenen Ausstellungsräumen gezeigt, ab 2001 in der ehemaligen Reifenfabrik Phoenix.

Seit 2011 arbeitet er mit dem renommierten Ausstellungshaus Deichtorhallen Hamburg zusammen.

Professor William „Bill“ Henderson

Stephen F. Burns Professor of Law, Maurer School of Law, Indiana University Bloomington

William Henderson ist Professor für Recht an der Indiana University Maurer School of Law, wo er den Stephen F. Burns Lehrstuhl für Rechtswissenschaften innehat. Er ist auch Herausgeber der ‚Legal Evolution‘, einer Online-Publikation, die über erfolgreiche Innovationen in der Rechtsbranche berichtet.

Professor Hendersons Forschung konzentriert sich auf die empirische Analyse des Anwaltsberufes und der juristischen Ausbildung. Seine Artikel und Aufsätze erscheinen regelmäßig in The American Lawyer, The ABA Journal und The National Law Journal und anderen führenden juristischen Fachzeitschriften.

Professor Henderson wurde für seine Arbeit bereits vielfach prämiert und geehrt. Unter anderem wurde er vom ‚National Jurist‘ als einflussreichste Person in der Juristischen Ausbildung sowie vom ‚National Law Journal‘ als einer der einflussreichsten Anwälte in Amerika ausgezeichnet. Professor Henderson ist seit 2003 Mitglied der Rechtsfakultät der Indiana University Maurer School of Law. Im Jahr 2010 war er Mitbegründer von Lawyer Metrics, einem Unternehmen für angewandte Forschung, das Rechtsanwälten und Anwaltskanzleien hilft, Daten zu nutzen, um bessere operative und strategische Entscheidungen zu treffen. Lawyer Metrics wurde 2015 vom AccessLex Institute übernommen. Im Jahr 2017 gründete Henderson Legal Evolution, eine Online-Publikation, die über erfolgreiche Innovationen in der Rechtsbranche berichtet.

Dr. Felix Holzhäuser

Head of Advisory Team, Lentze Stopper Rechtsanwälte

Dr. Felix Holzhäuser beschäftigt sich seit mehr als 15 Jahren intensiv mit dem Sportrecht. Schon in der Ausbildung hat er mit Stationen bei renommierten Sportrechtlern, als Referendar beim FC Bayern München und mit einer Dissertation zu den Lizenzierungssystemen im Profisport umfassende Sportrechtserfahrung gesammelt. Als Rechtsanwalt ist er nach einem Ausflug in das Marken- und Wettbewerbsrecht seit über 10 Jahren im Sportrecht tätig. Er verfügt über eine langjährige Expertise zu rechtlichen Fragen des Ticketings und unterstützt zahlreiche Bundesligisten bei der Schwarzmarktbekämpfung.

- 2013 Associate Partner, seit 2015 Partner bei Lentze Stopper Rechtsanwälte
- 2010 Wechsel in das Team von Lentze Stopper Rechtsanwälte
- 2007 bis 2010 Rechtsanwalt bei Bird & Bird LLP im Team für Sport-, Wettbewerbs- und Markenrecht
- 2005 bis 2007 Referendariat am OLG Koblenz, in Mainz, Hong Kong und München
- 2002 bis 2005 Promotion zum Thema Vereinslizenzierung in den deutschen Profisportligen im Fußball, Eishockey, Basketball und Handball bei Prof. Dr. Ulrich Haas
- 1998 bis 2002 Studium der Rechtswissenschaften in Mainz

Dr. Anna Blume Huttenlauch, LL.M. (NYU)

Partner, Blomstein Rechtsanwälte

Dr. Anna Blume Huttenlauch, LL.M. (NYU) ist Rechtsanwältin und Gründungspartnerin der Wirtschaftsrechtskanzlei BLOMSTEIN in Berlin. Sie ist auf deutsches und europäisches Kartellrecht spezialisiert. Vor der Gründung von BLOMSTEIN war sie bei Freshfields Bruckhaus Deringer in Berlin, London und Brüssel tätig.

Neben kartellrechtlichen Fragestellungen beschäftigt sich Anna Huttenlauch seit vielen Jahren mit dem Kunstrecht. Sie hat neben Rechtswissenschaften auch Kunstgeschichte studiert und sich in ihrer Dissertation einem kunstrechtlichen Thema gewidmet. Zudem lehrt sie regelmäßig als Dozentin zu kunstrechtlichen Themen, z.B. im Rahmen eines Masterstudiengangs an der Universität Zürich sowie an Hochschulen in Deutschland. Für die Kunstauktionsplattform artnet hat sie das Dossier Kunstrecht gegründet und zahlreiche Artikel in diesem Bereich verfasst.

Justs N. Karlsons

Partner, Squire Patton Boggs

Justs Karlsons ist Seniorpartner der Anwaltskanzlei Squire Patton Boggs in San Francisco. Er berät und verteidigt deutsche Automobilunternehmen bei globalen produktbezogenen Risiken, Sammelklagen und anderen Rechtsstreitigkeiten. Zudem ist er seit über zwanzig Jahren als globaler Koordinator für Produkthaftungsfragen für einen führenden deutschen Automobilhersteller tätig.

Karlsons ist auch Mitglied des Product Liability Advisory Council und befasst sich mit rechtlichen Entwicklungen im Zusammenhang mit neuen Automobiltechnologien, einschließlich Fragen des autonomen Fahrens.

Karlsons ist zudem in Lettland als Rechtsanwalt zugelassen. Er hat die lettische Regierung bei der Privatisierung von Telefongesellschaften, der Fischereiflotte und die Sicherung nationaler Ölförderungsrechte in der baltischen Ostsee beraten. Zudem verfügt er über umfangreiche Erfahrungen zu rechtlichen und praktischen Fragen im Zusammenhang mit lettischen Immobilientransaktionen sowie mit der Beantragung von Fördermitteln der Europäischen Union für Projekte in Lettland.

Prof. Dr. Haimo Schack, LL.M. (Berkeley)

Direktor, Institut für Europäisches und Internationales Privat- und Verfahrensrecht, Universität Kiel

Prof. Dr. Haimo Schack, LL.M. (Berkeley/Kalifornien), hat diesen Lehrstuhl unter neuer Bezeichnung seit 1993 inne. Studium, Promotion (1978) und Habilitation (1985) in Köln, Forschungsaufenthalten in Straßburg (1976/77) und Berkeley (1981/82) folgten Lehrstuhlvertretungen in Trier und Heidelberg. 1986 wurde Prof. Schack an die Universität Bonn berufen, von 1988-1993 bekleidete er einen Lehrstuhl an der Universität Bielefeld.

Seit 1989 ist er Mitglied des Deutschen Rates für Internationales Privatrecht, von 1995 bis 2005 war er im zweiten Hauptamt Richter am Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht. Neben dem deutschen Bürgerlichen und Zivilprozessrecht stehen im Vordergrund seiner Lehr- und Forschungstätigkeit das Internationale Privatrecht und die Rechtsvergleichung, dabei vor allem Fragen des europäischen, US-amerikanischen und internationalen Zivilverfahrensrechts. In den beiden letztgenannten Bereichen ist Prof. Schack als Autor zweier Lehrbücher hervorgetreten. 1994, 1996, 1998, 2000 und 2002 verbrachte er jeweils mehrere Monate als Visiting Professor an der University of Illinois.

Markus Stenger

Head of EURO 2024 Bid Team, Deutscher Fußball-Bund (DFB)

Nach Abschluss des Studiums der Betriebswirtschaftslehre im Jahr 2002 begann der gebürtige Aschaffener Markus Stenger seine berufliche Laufbahn beim Deutschen Fußball-Bund (DFB) in Frankfurt im Jahre 2003. Bevor er Mitte 2017 die Projektverantwortung für die deutsche Euro 2024-Bewerbung übernahm, war er innerhalb des DFB zuletzt als Abteilungsleiter Spielbetrieb u.a. für die Gesamtkoordination des DFB-Vereinspokals der Herren, die 3. Liga und die Junioren Bundesligen sowie für die Bereiche Integrity, Transfers und Spielervermittler zuständig.

Ebenfalls ist er für die UEFA seit 2009 als Delegierter bei Spielen der europäischen Wettbewerbe im Einsatz.

Kontakt

DAJV Deutsch-Amerikanische Juristen-Vereinigung e.V.
Postfach 20 04 42 // 53134 Bonn, Germany

T. 0228-361376 // F. 0228-357972
mail@dajv.de // www.dajv.de